



Reihe: POLNISCHES KINO IN JENA

40: TATARAK / PEOPLE ON THE BRIDGE

PL 2009, R. Andrzej Wajda, 85 Min., OmdU / USA 2014, R. Beata Poźniak, 5 Min., OmdU

Marta, eine kultivierte Frau mittleren Alters, die mit einem Arzt in einer Kleinstadt verheiratet ist, weiß nicht, dass sie unheilbar krank ist. Seit Jahren trauert sie um ihre beiden Söhne, die beim Warschauer Aufstand ums Leben gekommen sind. Bis sie eines Tages den einfachen Arbeiter Bogus trifft, der sie mit seiner Jugend und Unschuld bezaubert.

Eine literarische Adaption nach einer Kurzgeschichte von Jarosław Iwaszkiewicz, scheint „Tatarak“ auf den ersten Blick eine subtile und berührende Geschichte über eine unmögliche Liebe zu sein - immer kommt sie zu spät und immer ist es der Tod, der zu früh kommt. Doch der Film entpuppt sich als multidimensional, erzählt über die Entstehung eines Films und die freie Adaption von Literatur und bringt die Protagonist*innen und ihre Schauspieler*innen, Realität und Fiktion miteinander ins Gespräch.

„People on the bridge“ ist ein fünfminütiger Experimentalfilm, der auf einem Gedicht der Nobelpreisträgerin Wisława Szymborska basiert. Im Mittelpunkt des Films steht die ursprüngliche Inspiration des Gedichts, ein japanischer Farbholschnitt aus dem 19. Jahrhundert. Beata Poźniak spielt mit der Symbolik der Zeit und der Brücke als einer kraftvollen Verbindung zwischen Menschen, Orten, historischen Epochen und Kulturen.

Donnerstag: 27.4.2023, 20.00 Uhr

Kino am Markt, Markt 5, Jena

Eintritt: 5 / 8,5 / 9,5

Poster: (c) ITI Cinema

aleksander-buechner-zentrum.org, inayrupolski.de/leipzig, kinoammarkt.de, imre-kertesz-kollegium-jena.de, facebook.com/DRGThuringen



Deutsch-Polnische Gesellschaft Thüringen v. r.



**ALEKSANDER-BÜCHNER-ZENTRUM
FÜR POLENSTUDIEN**

IMRE KERTÉSZ KOLLEG JENA
Europa-Osten im 20. Jahrhundert. Historische Erfahrungen im Vergleich